



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett zu Jesu mit fünff Vatter unser

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Siebender Theil der Gebett
 Bey den Kranken / da sie sprach und gehör-
 los seynd / von ten Umbstehenden zu gebrauchen.

Gebett zu Jesu / mit fünff Vatter unser.

1. **G**ütigster Herz Jesu / du sohn
 des lebendigen Gottes / verlaß
 die Seel dieses Kranken nicht in ih-
 ren eussersten Nothen / da sie von allen
 Creaturen verlassen wird. Du hast sie
 mit deinem thewren Blut erkaufft /
 sie ist dein Eygenthumb. Laß dein bit-
 ter Marter an ihr nicht verlohren
 seyn / handle mit ihr nach deiner
 grundlosen Barmherzigkeit : sprach
 zu ihr : Heut wirstu mit mir seyn im
 Paradenß. Vatter unser / 2c.

2. Wir befehlen dir / O Jesu / diesen
 Kranken mit Leib und Seel : wir be-
 fehlen dir sein Wis und Verstand /
 seine Vernunfft und Gedächtnus /
 seine Sinn und Gedancken / seinen
 Willen und Regierden / seine Kräfte
 und Werck / sein Leben und Ster-
 ben.

ben. Handle mit ihm / O Jesu / nach deinem gnädigen Willen : zeige ihm dein gnadenreiches mild- und gütiges Angesicht zu wahren trost und erquickung seiner betrangten Seelen: dein H. Blut reinige ihn von allen Sünden / dein Leyden bedecke ihn / deine Gerechtigkeit bekleide ihn / dein Tod sey ihm das ewige Leben. Mache ihn theilhaftig der Reichthumben deiner unaussprechlichen Süßigkeit. Vatter unser /rc.

3. O Jesu / unser Heyland und Erlöser / hilf diesem Krancken durch die heylsame Krafft deines H. Creuzes / deines unschuldigen Leydens und bittern Todes. Laß ihm in diesen Nöthen Gnad / Barmherzigkeit und Trost widerfahren. Erlöse seine Seel auß allen Nengsten / und strecke ihm auß deine Hand / die du umb seiner willen mit Nägeln ans Creuz hast hefftenlassen. Vatter unser /rc.

4. Wir befehlen dir / O Jesu / die
Seel

Seel dieses Menschen / wie du dein
 eygne seel deinem himmlischen Vatter
 befohlen hast : wir bitten dich umb
 alle die Angst / Noth und Pein/ da-
 mit dein gebenedeyte Seel vor ihrem
 scheiden überfallen worden/du wöllest
 diese Seel auß aller Angst und Noth
 gnädig erlösen / und sie auß diesem
 Elend zum ewigen Leben führen.
 Vatter unser/rc.

5. Entbinde/ O Jesu / die Seel
 (deines Dieners N.) (deiner Diener-
 in N.) durch die Fürbitt deiner aller-
 liebsten Mutter Maria / und deines
 holdseligsten Pflegvatters Joseph /
 wie auch aller lieben Heiligen / von
 den Bänden ihrer Sünden/ ehe und
 zuvor sie auß diesem Leben scheidet: und
 verleyhe / daß sie annehmlich vor dei-
 nem Göttlichen Angesicht erscheine/
 Amen/rc. Vatter unser/rc.

Segen über den Sterbenden.

Der Herz segne dich / und behüte
 dich. Der Herz wende sein Ange-
 sicht